

Wiesbadener Tagblatt.

No. 165. Dienstag den 17. Juli 1855.

Die sämtliche Löschmannschaft wird hiermit aufgefordert zu einer Probe heute Dienstag den 17. Juli Abends 10 Uhr auf dem Louisenplatz sich einzufinden.

Jeder hat seine Binde und Apparate, wie bei einem Brande, mitzubringen.

Diesjenigen, welche ausbleiben, haben Strafe zu erwarten.
Wiesbaden, den 17. Juli 1855. Herzogl. Polizei-Commissariat.
v. Köfler.

Gefunden:

Zwei Taschentücher, ein Geldbeutel.
Wiesbaden, den 16. Juli 1855. Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Die diesjährigen Amtsferien beginnen mit dem 4. August und endigen mit dem 1. September. Während dieser Zeit werden nur in eilenden Rechtsachen Verfügungen erlassen werden.

Wiesbaden, den 13. Juli 1855. Herzogliches Justizamt.
Dübell.

Edictalladung.

Den Conkurs über das Vermögen des Friedrich Lauterbach von Wiesbaden.

Nachdem über das Vermögen des Friedrich Lauterbach von hier der Conkurs erkannt worden ist, so wird zur Anmeldung dinglicher und persönlicher Ansprüche Termin auf

Dienstag den 7. August l. J. Vormittags um 9 Uhr anberaumt, unter dem Rechtsnachtheile des Ausschlusses von der vorhandenen Masse.

Wiesbaden, den 6. Juli 1855. Herzogliches Justizamt.
Dübell.

Bekanntmachung.

Das zum Nachlasse des H. Rechnungskammerrevisors Schmidt von hier gehörige, in der Wilhelmsstraße dahier zwischen dem Rechnungskammergebäude und Botenmeister Stein stehende dreistöckige Wohnhaus mit überbauter Thorsahrt, zwei zweistöckigen Hintergebäuden, Hofraum und dabei befindlichem Garten, 35 Rth. 12 Sch. haltend, wird Mittwoch den 8. August d. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt.

Wiesbaden, den 7. Juli 1855. Herzogl. Landoberschultheißerei.
Westenburg.

Bekanntmachung.

Freitag den 20. Juli d. J. Nachmittags 2 Uhr werden die durch den Abbruch der Bauhütte am griechischen Kapellenbau sich ergebenden Baumaterialien, bestehend in

- 1) Thürschwellen von rothen Böttinger Sandsteine,
- 2) diversen Schwellen von eichen Holz,
- 3) diverse Schwellen, Posten, Riegeln, Pfetten, Stuhlsäulen, Büge, Kehlbalcken und Sparren von tannen Holz,
- 4) 150 Stück Dachlatten,
- 5) eine Rahme zur Dunggrube von eichen Holz,
- 6) eine Partie alte Fußtafeln,
- 7) eine Partie Treppen und Bohlen von eichen Holz,
- 8) zwei Stück verdoppelte Thüren in tannen Holz nebst Futter, Bekleidung und Beschlag,
- 9) eine in Füllung gestemmte Stuben- und eine Abtrittsthüre nebst Futter, Bekleidung und Beschlag,
- 10) drei Stück Fensterfutter und Bekleidung,
- 11) ein altes Thor mit Beschlag,
- 12) drei Treppen von tannen Holz,
- 13) drei Fenster mit Glas und Beschlag,
- 14) 3200 Stück alte Dachziegeln

an Ort und Stelle im Einzelnen oder auch im Ganzen öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 16. Juli 1855.

Herzogliche Receptur.

3200

Körpern v. c.

Bekanntmachung.

Die für mehrere hiesige Militärgebäude gegenwärtig nothwendigen Bau-Reparaturarbeiten und zwar:

1) Steinhauerarbeit	260 fl.	6 fr.
2) Maurerarbeit	195 "	32 "
3) Schreinerarbeit	206 "	57 "
4) Hüttenarbeit	180 "	25 "
5) Schlosserarbeit	274 "	28 "
6) Glaserarbeit	112 "	— "
7) Tüncherarbeit	957 "	36 "
8) Spenglerarbeit	105 "	11 "
9) Zimmerarbeit	302 "	52 "
10) Brunnenmeisterarbeit	35 "	45 "
11) Dachdeckerarbeit	211 "	1 "

veranschlagt, sollen im Submissionswege wenigstnehmend vergeben werden.

Hierauf bezügliche Forderungen sind längstens bis zum 19. Juli d. J. versiegelt mit der Aufschrift "Submission für Bauarbeit" an die Herzogliche Caserneverwaltung dahier einzusenden.

Später eingehende Offerten werden nicht beachtet.

Die Etats sind in dem Zimmer No. 4 der hiesigen Infanterie-Caserne zur Einsicht bereit.

Die Eröffnung der eingegangenen Submissionen geschieht am 20. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr.

Wiesbaden, den 14. Juli 1855.

Herzogliche Caserneverwaltung.

Bekanntmachung.

Montag den 23. Juli Vormittags 9 Uhr wird die Lieferung des Fleisches für die Menage des Herzoglichen 2ten Regiments auf 3 Jahre in der

hiesigen Infanterie-Caserne öffentlich an den Wenigstfordernden versteigert. Lusttragende wollen sich um die genannte Zeit einfinden.

Die Bedingungen können täglich bei dem Offizier der Menage-Verwaltung eingesehen werden.

Wiesbaden, den 16. Juli 1855.

403

Die Menage-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Das Verzeichniß der im Jahre 1835 zu Wiesbaden und Clarenthal geborenen, sowie der in demselben Jahre auswärts geborenen und hierher übergezogenen, also im Jahre 1855 conscriptionspflichtigen Mannspersonen, liegt von heute an zu Jedermanns Einsicht 8 Tage auf hiesigem Rathhause offen, in welcher Zeit allenfallsige Erinnerungen dagegen vorzubringen sind.

Wiesbaden, den 16. Juli 1855.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Notizen.

Heute Dienstag den 17. Juli,

Vormittags 9 Uhr:

- 1) Fortsetzung der Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder in dem Rathhause.
- 2) Versteigerung von Tüncherarbeit bei Herzoglicher Receptur dahier. (S. Tagblatt No. 163.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung der diesjährigen Gras-Crescenz auf den Domanal- u. Waldwiesen der Oberförsterei Platte, Distrikt große Linden und Kastanien-Allee u. (S. Tagbl. No. 163.)

Vormittags 11 Uhr:

- 1) Versteigerung der Gräserereien in den Stellwegen des hiesigen Stadtwaldes und in der Kastanienplantage, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 164.)
- 2) Vergebung von Grundarbeit und Grundabfahrt, sowie der Beifuhr von Pflastersteinen zur Unterhaltung der Straßen hiesiger Stadt, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 164.)

Eine neue Sendung amerikanische Gummi-Ueberschuhe für Herrn, Damen und Kinder ist bei mir eingetroffen; zugleich versäume ich nicht mein Lager in Herrn- und Damenschuhen und Stiefeln nach der neuesten Art, in empfehlende Erinnerung zu bringen.

3201

G. C. Bücher, neue Colonnade No. 44.

Unterzeichneter empfiehlt sein reichhaltiges Lager in lackirten Blech- und Messingwaaren, Pariser **Moderateur-**, sowie alle Arten Lampen bester Qualität, broncirten Pariser Gußwaaren, Brit. Metall Thee- und Kaffee-Maschinen, und verspricht bei reeller Bedienung die möglichen Preise.

Jacob Jung, Spenglermeister,
Langgasse No. 28.

3202

Ein Clavier zu vermietthen Schwalbacherstraße No. 10.

3203

KurSaal zu Wiesbaden.

Nachdem die Neubauten des Kurhauses soweit vorgeschritten sind, findet
Mittwoch den 18. Juli

der
erste BALL im grossen Saale
statt.

Cursaal zu Wiesbaden. Réunions - Saal.

Freitag den 20. Juli Abends 8 Uhr

Grosses Concert

von

ALFRED JAEHL,

unter gefälliger Mitwirkung von Fräul. **Mathilde Strauch,**
Herrn Concertmeister **Baldenecker** und Herrn **Grimm,**
erstem Solo-Violoncellisten des Theaters.

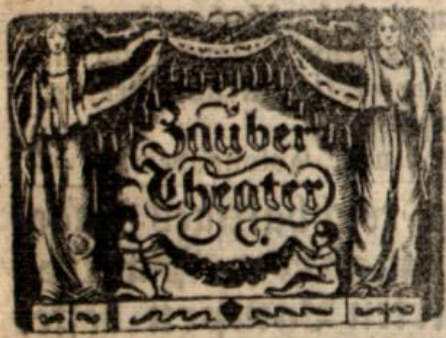
Billets à 1 fl. 45 kr.

sind in den Buchhandlungen der Herren Schellenberg, Ritter, sowie
im Lesecabinet der Mad. Sanzio zu haben.

An der Kasse Preis 2 fl.

3204

Heute Dienstag den 17. Juli
im Lokale des Herrn **Barth**
im **Bayerischen Hof**
(bei günstiger Witterung im Garten)



große Abendunterhaltung
in der natürlichen **Magie**
ohne Apparate,

ausgeführt von **Franz Schmidt** aus
Breslau. Anfang 8 Uhr.

3079

Zum Erstenmal:

Die unerschöpfliche Flasche.

Ich lasse 8 Tage lang Ofen- und Schmiedekohlen in Viebrich
ausladen.

Wiesbaden, den 13. Juli 1855.

L. Marburg.

3180

Verloren.

Am verflossenen Sonntag Nachmittag wurde in der Nähe der neuen Colonnade ein mit grauem Zeug überzogener **Kinderregenschirm** stehen gelassen. Der Finder wird ersucht, denselben gegen eine sehr gute Belohnung Langgasse No. 24 abzugeben. 3205

Vom Luisenplatz, Rheinstraße bis zum Taunushotel wurde ein **Batisttaschentuch** verloren. Wer dasselbe Rheinstraße No. 12 zurückbringt, erhält eine Belohnung. 3206

Es ist Sonntag den 15. Juli eine goldene **Broche** in Form einer Blume auf dem Wege der Taunusstraße bis zur Rose verloren gegangen. Der redliche Finder erhält bei deren Rückgabe in der Heilquelle in der Taunusstraße eine angemessene Belohnung. 3207

Samstag den 14. Juli ist eine **Nachtaube** entflohen. Der Besitzer derselben wird gebeten, dieselbe Sonnenbergerchauffee No. 7 abzugeben. 3208

Gesuche.

Ein reinliches Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Von wem, sagt die Exped. 3209

Ein Frauenzimmer von gesetztem Alter, welches deutsch, französisch und englisch spricht, sucht eine Stelle als Haushälterin oder als Bonne zu Kindern. Näheres in der Expedition d. Bl. 3194

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres zu erfragen obere Webergasse No. 22 im Hinterbau. 3210

Ein Mädchen, welches in der Hausarbeit ganz gründlich, im Waschen und bügeln erfahren ist, wird gesucht. Das Nähere zu erfragen in der Exped. d. Bl. 3211

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 3212

Es können noch einige junge Mädchen das Kleidermachen erlernen bei **K. Kröck** geb. **Birk**, Marktstraße No. 5. 3132

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, welches fristren, fein nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Laden- oder Stubenmädchen. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 2932

Ein braves Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 3214

Für ein elternloses, 14 Jahre altes, starkes Mädchen aus anständiger Familie, evangelischer Confession, wird ein Unterkommen bei Jemand gesucht, bei welchem dasselbe neben Verrichtung häuslicher Geschäfte Gelegenheit zur Erlernung von Handarbeiten hat, oder zu letzterem Zwecke täglich einige Stunden außer dem Hause verwenden darf. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl. 3072

400 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit in das Amt Hochheim zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Expedition. 257

3—400 fl. liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 3215

350 fl. Vormundschaftsgeld sind zu $4\frac{1}{2}$ Procent auszuleihen bei **Ph. Klotz** 2r in Bierstadt. 3216

50 fl. Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen bereit bei **Georg Zollinger**, Neugasse No. 9. 3217



Rhein-Dampfschiffahrt Cölnische & Düsseldorfer Gesellschaft.

Von Mittwoch den 18. Juli ab werden zum zweiten Male (**Salon**) wieder **Billete zur Hin- und Rückreise (Personalkarten)** für den **anderthalbfachen Preis** der Einzelreise ausgegeben.

Die Agentur Wiesbaden:

F. W. Käsebier

im **Nitter.**

201

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich eine Auswahl **Sonnen- und Regenschirme** erhalten und dieselben zu billigen Preisen verabsolgen lasse.

J. Flegenheimer, Häfnergasse No. 5. 3218

Ein **Grundstück** am Neroberg, theils Weinberg, theils Baufeld, letzteres mit Korn bestellt, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 3219

Liederkranz.

Heute Abend **präcis 8^{3/4} Uhr**
Probe. 2266

Herzliche Dankfagung

allen Denjenigen, welche an dem langen und harten Krankenlager meiner innig geliebten Gattin so herzliche Theilnahme genommen und bewiesen, sowie allen Denjenigen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten.

3220

Der tiefbetrübte Gatte **Chr. Weil**, sowie
Mutter und **Geschwister.**

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitage.)

- Dogheimerweg bei Kilian ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet zu vermieten und gleich zu beziehen. 3120
- Ellenbogen gasse No. 10 ist im Vorderhaus ein Logis und im Hinterhaus ein kleines Logis auf den 1. October zu vermieten. 3086
- Friedrichstraße No. 12 ist eine Familienwohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabinetten, nebst Zubehör, zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung dazu gegeben werden. 2233
- Friedrichstraße No. 15 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. 2833
- Friedrichstraße No. 16 ist ein Zimmer zu vermieten, auch kann die Kost dabei gegeben werden. 2884
- Geisbergweg No. 14 ist eine Wohnung, Zimmer, Cabinet und Küche enthaltend, mit oder ohne Möbel an eine stille Familie sogleich zu vermieten. 3006
- Häfnergasse No. 11 sind einige möblirte Zimmer mit Cabinets zu vermieten. 3089
- Heidenberg No. 30 ist der zweite Stock zu vermieten. 2944
- Heidenberg No. 58 ist der zweite Stock im Hinterhaus auf 1. October anderweit zu vermieten. 2894

- Heidenberg bei W. Unfelbach ist im zweiten Stock ein kleines Logis zu
 vermieten und gleich zu beziehen. 3155
- Hochstätte No. 4 sind 2 Logis auf den 1. October zu vermieten. 3221
- Hochstätte No. 26 ist ein Logis zu vermieten und kann den 1. October
 bezogen werden. 3091
- Kapellenstraße No. 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 bis 7 Zim-
 mern, 2 Küchen, Trockenspeicher, Waschküche und allem Zubehör, sowie
 eine Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 2945
- Kapellenstraße No. 9 Parterre werden bis zum 1. August 2 ineinan-
 dergehende möblirte Zimmer frei und sind alsdann anderwärts zu ver-
 mieten. 3222
- Kirchgasse No. 7 ist die obere Etage meines Hauses, bestehend in 6
 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Bodenkammern, Küche, Keller, Holzstall, Mit-
 gebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers, auf den 1. October
 zu vermieten. G. C. Bücher. 2946
- Kl. Burgstraße No. 11 ist ein Logis im zweiten und ein Zimmer im
 ersten Stock zu vermieten. 3008
- Kleine Webergasse No. 8 sind zwei ineinandergelassene Zimmer mit
 Möbel zu vermieten. 3223
- Langgasse No. 2 sind 2 Läden und Logis zu vermieten; auch werden
 sie getrennt abgegeben. 2948
- Langgasse No. 6 ist ein Laden nebst Logis zu vermieten und kann
 gleich bezogen werden. 2446
- Louisenstraße No. 1 bei Bereiter Salts sind 2 Zimmer mit oder ohne
 Möbel zu vermieten. 3224
- Louisenstraße No. 2 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet auf den
 1. October zu vermieten. 3225
- Marktstraße No. 29 ist die von Hrn. Director Grabowsky innegehabte
 freundliche Wohnung auf den 1. September l. J. zu vermieten. 3009
- Mauergasse No. 4 ist ein Logis zu vermieten. 3157
- Mauergasse No. 9 ist eine Stube, in den Hof gehend, zu vermieten. 3011
- Mauergasse No. 10 ist im Vorderhause der untere Stock, bestehend in
 5 Zimmern, Küche, 5 Dachkammern, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der
 Waschküche, der Pumpe und des Trockenspeichers, auf den 1. October
 zu vermieten. 3012
- Michelsberg No. 17 ist ein Logis gleich auch später zu vermieten. 3159
- Mezgergasse No. 3 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer mit
 Ofen auf den 1. August zu vermieten. 3158
- Mühlgasse No. 1 eine Stiege hoch ist ein schön möblirtes Zimmer mit
 Cabinet zu vermieten. 3160
- Saalgasse No. 2 ist ein Mansard-Logis auf den 1. October zu ver-
 mieten. 3226
- Schwalbacher Chaussee No. 10 ist ein gut möblirtes
 Zimmer sogleich zu vermieten, auf Verlangen kann auch
 Kost dazu gegeben werden. 3097
- Schwalbacherstraße No. 24 in meinem Landhause ist die Bel-Etage
 zu vermieten. A. Auf. 3019
- Steingasse No. 15 ist ein Dachlogis zu vermieten und gleich zu be-
 ziehen. 3227
- Steingasse No. 23 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3200

Taunusstraße No. 10 ist die Bel-Etage ohne Möbel und ein Pferdestall zu vermieten.

3164

Frau Baumeister Wolf Wittwe.

Untere Friedrichstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3101

Untere Webergasse No. 13 ist auf 1. August ein Laden mit vollständiger Wohnung zu vermieten. 2838

Wilhelmstraße No. 8 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Kabinet, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 2959

Wilhelmstraße No. 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon und 8 Zimmern, Küche u., mit oder ohne Möbel auf den 1. October zu vermieten. 2959

Mein Landhaus am Bierstädter Weg ist vom Juni d. J. an zu vermieten oder zu verkaufen. **B. Kochendörffer.** 1982

Eine freundliche Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Kammer, Keller u. enthält, ist auf Juli zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 32. 2371

In einem Landhause ist ein schönes, geräumiges Zimmer (Südseite) mit oder ohne Möbel, auch wenn es gewünscht wird, mit Kost zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2471

Das bisher von Hrn. Schlossermeister Kalkbrenner bewohnte Logis in meinem Hinterhause steht anderweit zu vermieten. **F. Lehmann.** 2841

Bei **Christian Matthes** in der Langgasse ist ein Eckladen zu vermieten. 2961

Bei Gärtner Ackermann ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3165

Ein Wohnung im zweiten Stock meines Hauses am Schiersteinerweg ist zu vermieten. **L. Marburg.** 3166

Eine Wohnung in meinem Hause in der kl. Schwalbacherstraße ist zu vermieten. **L. Marburg.** 3167

Ein Landhaus ist ganz oder getheilt zu vermieten. Zu einer Etage sind Möbel vorhanden. Jede Etage besteht aus 4 Zimmern. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 3168

Bei Wittwe Hetterich im Ritter ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3169

Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u., in schönster Lage der Stadt, ist mit oder auch ohne Möbel, ganz oder getheilt zu vermieten und kann vom 15. August an bezogen werden. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 3228

Möblirte Wohnung.

In der schönsten Lage des Rheingaus ist eine gutmöblirte Wohnung mit großem Garten und der schönsten Fernsicht, monatlich oder auf längere Zeit, zu vermieten durch das Geschäfts-Bureau von **C. Leyendecker & Comp.**

227

Burgstraße No. 13 ist eine Kellerabtheilung zu vermieten. 3229

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 17. Juli: Der Blis. Komische Oper in 3 Akten. Musik von G. Levy.

Schwimmbad im Nerothal. Am 16. Mitt. 4 Uhr: Wasserwärme 18° R. 237